

Gefährte im Gefühlsdschungel – die spannende Arbeit als Klinikpsychologe

Herzlich Willkommen!
Schön, dass ihr da seid!



Agenda

- Wer sind wir?
- Wo arbeiten wir?
- Fallvorstellung
- Therapieprozess
- Was machen wir den ganzen Tag?
- Therapieausbildung – Inhalte
- Noch ein paar facts
- Fragen
- Kontakte

Wer sind wir?



Ulrike Schmiedel

- Absolventin der Universität Konstanz
- M.Sc. Psychologin in der psychiatrischen Tagesklinik in Schlüchtern
- Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin bei der AVM Würzburg



Leonie Remig

- Absolventin der Universität Konstanz
- M.Sc. Psychologin in der KJP Vivantes Klinikum im Friedrichshain Berlin
- Ausbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Intsitut für Verhaltenstherapie³ Berlin (IVB)

Wo arbeiten wir?

- Psychiatrische Tagesklinik der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Schlüchtern
- Durchschnittlich 24 Patienten unterschiedlicher Störungsbilder
- Teilstationäre Versorgung, es gibt aber auch vier störungsspezifische Stationen



Main-Kinzig-Kliniken

Wo arbeiten wir?

- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik - Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen des Kindes- und Jugendalters Berlin
- 3 Standorte: Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Vivantes Klinikum Neukölln und Vivantes Tagesklinik an der Wuhlheide
- ambulantes, teil- und vollstationäres Angebot

Fallvorstellung: Emma, 15 Jahre

- Vorstellungsanlass: Selbstgespräche („Warum rede ich so viel Blödsinn, der gar nicht stimmt?“), Angst fotografiert/belauscht/abgehört zu werden, rückzünftig, überwiegend in ihrem Zimmer, traurig, eingeschränkte Selbstständigkeit, Lebensüberdrussgedanken

→ Aufnahme in die Tagesklinik

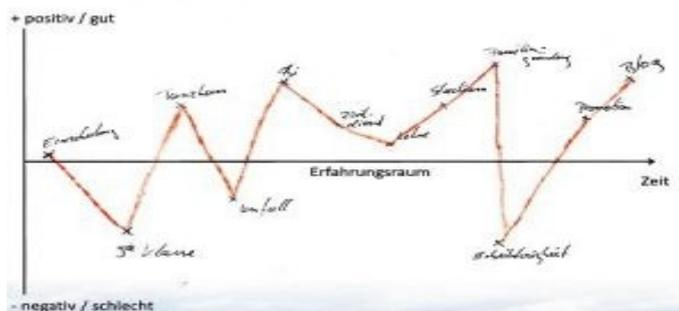
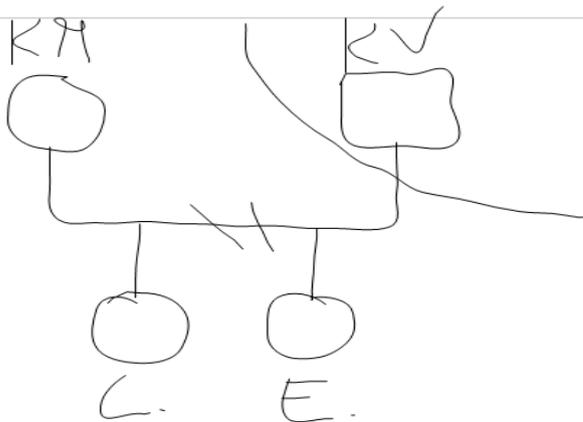
- Was wollt ihr noch wissen?
- Was würdet ihr noch fragen?



Emma, 15 Jahre

Diagnostikphase

(Entwicklungsanamnese, Störungsanamnese, Lebenslinie, Genogramm, Fragebögen/Interviews, klinische Beobachtung)



- Sprachliche und motorische Entwicklungsverzögerung, Beschulung: Förderzentrum Lernen
- Körperliche Gewalt zwischen den Eltern
- Seit 2 Jahren kein Kontakt zum Vater
- Belastungsfaktoren: 3 Todesfälle in der Familie (Urgroßmutter, Großmutter, Tante), zufällige Begegnung des Vaters
- Diagnostik: IQ leicht unterdurchschnittlich, Zwangsfragebogen auffällig
- Dysphor gereizt, zurückhaltend, häufige Wiederholung des Satzes

Emma, 15 Jahre



F42.2 Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt

Wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen. Zwangsgedanken sind Ideen, Vorstellungen oder Impulse, die den Patienten immer wieder stereotyp beschäftigen. Sie sind fast immer quälend, der Patient versucht häufig erfolglos, Widerstand zu leisten. Die Gedanken werden als zur eigenen Person gehörig erlebt, selbst wenn sie als unwillkürlich und häufig abstoßend empfunden werden. Zwangshandlungen oder -rituale sind Stereotypen, die ständig wiederholt werden. Sie werden weder als angenehm empfunden, noch dienen sie dazu, an sich nützliche Aufgaben zu erfüllen. Der Patient erlebt sie oft als Vorbeugung gegen ein objektiv unwahrscheinliches Ereignis, das ihm Schaden bringen oder bei dem er selbst Unheil anrichten könnte. Im Allgemeinen wird dieses Verhalten als sinnlos und ineffektiv erlebt, es wird immer wieder versucht, dagegen anzugehen. Angst ist meist ständig vorhanden. Werden Zwangshandlungen unterdrückt, verstärkt sich die Angst deutlich.

Emma, 15 Jahre

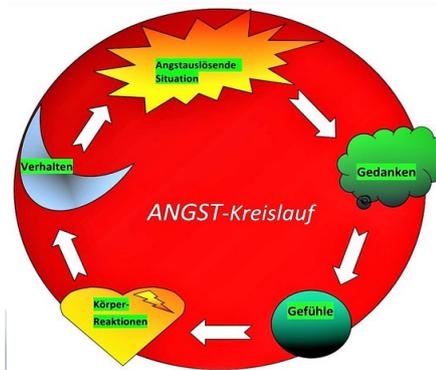


Behandlungsphase

(therapeutische Einzelgespräche, Eltern-/Familiengespräche, Gruppentherapien, Physiotherapie, Ergotherapie, Klinikschule)

- Beziehungsaufbau
- Psychoedukation, Erarbeitung eines Störungsmodells
- Interventionen (Besuchszeiten für den Zwang, Gedankenaufschub, -stopp, Exposition)
- Medikation zur Behandlung der Zwangssymptomatik
- Arbeit mit der Kindesmutter (Interaktion, Videofeedback)

→ Deutlicher Rückgang der Zwangssymptomatik, deutliche Reduktion der Angst, Verbesserung der Stimmung (fröhlicher, offener), weniger rückzögerig



Emma, 15 Jahre

Entlassplanungsphase/ Empfehlungen



- Kinder- und jugendpsychiatrische Weiterbehandlung in unserer Ambulanz (ärztliche und psychologische Verlaufskontrollen)
- Einzelfallhilfe über das Jugendamt
- Eigene psychotherapeutische Behandlung der Kindesmutter
- Weiterhin Besuch des Förderzentrums, nach Schulabschluss Beginn einer geschützten Ausbildung

Gruppentherapieplan Tagesklinik

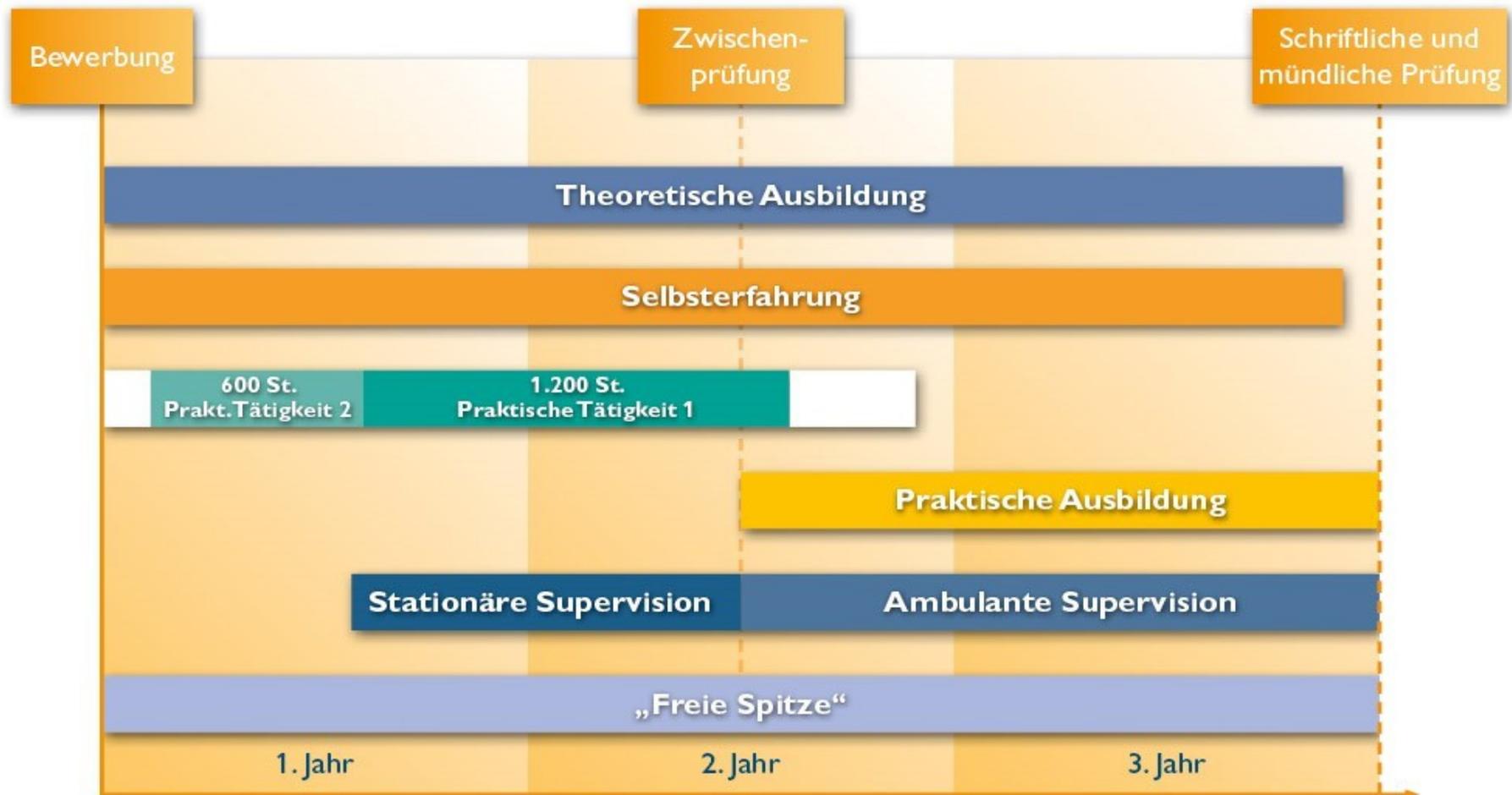
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 Beginn				
09:30-09:55 Gruppentherapie	09:30-09:55 Morgenrunde	09:30-09:55 Morgenrunde		09:30-09:55 Wochenendplanung + Ziele
D: T: HZ:	D: T: HZ: (PK)	D: T: HZ: (PK)		D: T: HZ:
Vorbereitungszeit		Vorbereitungszeit	09:40-12:00 Einzelgespräch mit LP oder Therapeutin (alle 2 Wochen im Wechsel)	
Wochenziele		Visite		
D: T: HZ:		D: T: HZ:	D: T: HZ:	
10:30-11:45 Pflegetherapeutische Gruppe	10:30-11:45 Werkgruppe	10:30-11:45 Werkgruppe	10:00- 10:50 offene Ergotherapie	10:30-11:45 Werkgruppe
D: T: HZ: (PK)	D: T: HZ: (ET)	D: T: HZ: (ET)	D: T: HZ: (ET)	D: T: HZ: (ET)
				11:00-11:50 Körpertherapie
				D: T: HZ: (KT)
12:00 - 13:00 Mittagessen				
12:40-13:30 Kognitives Training	13:00-13:50 Problemlösegruppe	13:00-13:50 Kognitives Training	13:00- 13:50 Kognitives Training	13:00-13:25 PME
D: T: HZ: (ET)	D: T: HZ:	D: T: HZ: (ET)	D: T: HZ: (ET)	D: T: HZ: (PK)
13:40-14:30 Depressionsbewältigungsgruppe			13:30- 14:30 Vitalzeichenkontrolle und Medikamententraining	13:30-13:45 Abschlussrunde
D: T: HZ:			D: HZ: (PK)	D: T: HZ: (PK)
14:35-15:00 Abschlussrunde + Wochenziele	14:00-14:25 Körpertherapie	14:30-14:55 Abschlussrunde	14:30- 14:55 Patientenforum	
D: T: HZ: (PK)	D: T: HZ: (KT)	D: T: HZ: (PK)	D: T: HZ: (PK)	

Was machen wir den ganzen Tag?

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16	17	18	19
Patient Einzel	Visite 8.22 Musiktherapieraum auf 8.22 Leopold, Stefanie, Dr.med.univ.	Patient Einzel	Kurvenvisite
SKT		Patient Einzel	Patient Einzel
Patient Einzel		Besprechung PiA; Remig, Leonie	Patient Einzel
Orga	Elterngespräch	Übergabe	Wochenziel-Auswertung
Übergabe		Fallbesprechung	SV Leonie Remig; Büro Leo; Leopold, Stefanie,
Patient Einzel	Fortbildung Konferenzraum	Telefontermin	
Patient Einzel			
Elterngespräch			

Therapieausbildung

3-jährige Vollzeitausbildung



Facts



Kontakte für Praktikums-/PiA-Stellen

Leitende Psychologin:

Sybille Stötzer

Bewerbungen bitte an das
Sekretariat der

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Schlüchtern

Kurfürstenstraße 17

36381 Schlüchtern

•Leonie.remig@vivantes.de

•Leitender Psychologe: Clemens
Povel,
clemes.povel@vivantes.de

<https://www.vivantes.de/klinikum-im-friedrichshain-landsberger-allee/fachbereiche/kliniken/kinder-und-jugendpsychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/>

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit! ¹⁵

Bildquellen

- <https://www.shutterstock.com/de/search/psychotherapy>
- <https://www.thedailystar.net/news/shout/cover-story/freelancing-better-alternative-your-9-5-job-1626421>
- <https://www.perspektive-magazin.de/work-life-balance/>
- <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/wirtschaftsministerium-als-arbeitgeber/praktikum/>
- <https://www.fachanwalt.de/magazin/arbeitsrecht/arbeitsvertrag-unbefristet-befristet>
- <https://business24.ch/2014/09/15/nicht-immer-ist-der-lohn-entscheidend/>
- <https://www.fachanwalt.de/magazin/arbeitsrecht/arbeitsvertrag-unbefristet-befristet>
- https://www.berliner-woche.de/mitte/c-gesundheit-und-medizin/mit-zwangsstoerungen-umgehen-lernen_a5
- <https://www.christianhmeyer.de/die-lebenslinie-aus-der-vergangenheit-fuer-die-zukunft-lernen/>
- <https://www.knobelspiess.de/bereiche/wegweiser/>
- https://de.123rf.com/photo_25483274_bunte-fragezeichen-symbol-auf-wei%C3%9Fem-hintergrund.html

